

Igelspiel



©Irene Pondorfer

Welches Gebiss hat der Igel?

Insektenfressergebiss

Wo baut der Igel gerne sein Nest?

unter Reisighaufen, Laub- und Komposthaufen

Beschreibe das Nest des Igel!

eine mit Laub gepolsterte Mulde

Wie sind die Zähne des Igel?

spitzkronig

Der Igel ist nachtaktiv.
Was bedeutet das?

ist nachts auf Beutefang

Auf welche Sinne kann sich der Igel während der Nacht besonders verlassen?

Geruchsinne, Gehörsinn

Ist der Igel ein Rudeltier oder ein Einzelgänger?

Einzelgänger

Welche kleinen Leckerbissen findet der Igel unter Blättern?

Regenwürmer, Raupen, Käfer, Puppen, Asseln, Spinnen, Tausendfüßer, Nacktschnecken, Heuschrecken, Grillen

Hauptbeutetiere des Igel sind:

Insekten und deren Larven

<p>Welche sind die größeren Beutetiere des Igels?</p> <p>Frösche, Schlangen, Mäuse, (Eier von Bodenbrütern)</p>	<p>Welche pflanzliche Kost liebt der Igel?</p> <p>Obst, Beeren, Wurzeln</p>
<p>Warum ist der Igel in Gärten und auf Feldern gerne gesehen?</p> <p>frisst schädliches Ungeziefer</p>	<p>Nenne Feinde des Igels:</p> <p>Dachs, Fuchs, Uhu</p>
<p>Übermächtiger Feind des Igels?</p> <p>Straßenverkehr (Autos)</p>	<p>Was muss sich der Igel bis zum Spätherbst angefressen haben?</p> <p>Fettschicht</p>
<p>Wie überlebt der Igel die kalte Jahreszeit?</p> <p>Winterschlaf</p>	<p>Der Igel spart beim Winterschlaf Energie. Wie?</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Körpertemperatur sinkt auf $+3^{\circ}\text{C}$ 2. Atmung wird langsamer 3. Herzschlag wird langsamer
<p>Wie verlässt der Igel im Frühjahr sein Winterquartier?</p> <p>mager und hungrig</p>	<p>Bei welcher Körpertemperatur erwacht der Igel im Frühjahr?</p> <p>bei $\sim 37^{\circ}\text{C}$</p>

<p>Haben Igel von Geburt an ein Stachelkleid?</p> <p>Ja, die Stacheln sind 3 mm lang und weich.</p>	<p>Wie sind die Stacheln eines erwachsenen Igels beschaffen?</p> <p>3 cm lang, innen hohl</p>
<p>Welche Schmarotzer siedeln sich zwischen den Stacheln des Igels an?</p> <p>Zecken, Flöhe, Milben</p>	<p>Was macht der Igel bei Gefahr?</p> <p>Er rollt sich zusammen.</p>
<p>Was benutzt der Igel, um sich einrollen zu können?</p> <p>Muskelhaube</p>	<p>Wie schwer sollten Igelbabys vor dem Winter sein?</p> <p>700 g</p>
<p>Welche Laute gibt ein Igel von sich?</p> <p>Schnaufen, Brummen, Knurren, leises Fiepen</p>	<p>Wie lange dauert die Tragezeit bei Igeln?</p> <p>30-35 Tage</p>
<p>Geburtsgewicht eines Igels:</p> <p>15 g-20 g</p>	<p>Erstellt für den Wiener Bildungsserver von Irene Pondorfer</p>

Du hast einen Reisighaufen über den Winter liegen gelassen.

3 Felder vor!

Du hast einen verletzten Igel zum Tierarzt gebracht.

Würfle noch einmal!

Du hast den kranken Igel mit einer Pinzette von einer Zecke befreit.

2 Felder vor!

Du hast einen kranken Igel mit lauwarmem Wasser von Flöhen befreit.

2 Felder vor!

Du hast ein schwaches Igelbaby im kühlen Keller überwintern lassen.

Würfle noch einmal!

Du hast mit einem Auto einen Igel überfahren.

3 Felder zurück!

Du entfernst alle Reisig- und Laubhaufen im Garten.

1x aussetzen!

Du hast vergessen, dem kranken Igel Wasser hinzustellen.

Setze 2x aus!

Du rettetest einen Igel aus dem Swimmingpool.

Noch einmal würfeln!

Dein Hund jagt Igel.

Gehe 3 Felder zurück!

Igelspiel

Zur Herstellung des Spiels:

- .) bunten Tonkarton mit Klebepunkten versehen
- .) Fragefelder in anderen Farben als die Aktionsfelder und mit ★ und ? kennzeichnen
- .) die restlichen Felder in einer anderen Farbe kleben
- .) Start- und Zielfeld einzeichnen
- .) Frage- und Aktionskärtchen auf entsprechend farbigen Karton kopieren

Igelspiel

Spielregeln:

Du brauchst den Spielplan, Figuren, Würfel, Spieljetons, Frage- und Aktionskärtchen

Anzahl der Spieler: 3-4

Jeder Spieler wählt eine Spielfigur

Wer als erster eine Sechs würfelt, beginnt zu würfeln.

Kommst du auf ein Fragefeld, stellt dir ein Mitschüler eine Frage. Ist sie richtig beantwortet, darfst du noch einmal würfeln. Für jede richtige Antwort erhältst du einen Jeton.

Wer die genaue Punkteanzahl ins Ziel würfelt und im Ziel die meisten Jetons besitzt, hat gewonnen!



Viel Spaß beim Spielen!



©Irene Pondorfer



©Irene Pondorfer



©Irene Pondorfer



©Irene Pondorfer



©Irene Pondorfer



©Irene Pondorfer



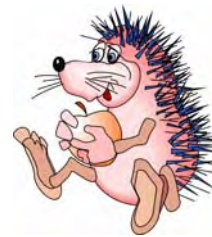
©Irene Pondorfer



©Irene Pondorfer



©Irene Pondorfer



©Irene Pondorfer

